

10 Gebote												I	290	Ausführungsanweisungen für die 10 Gebote Gottes				
Du sollst den Herrn Deinen Gott lieben von ganzem Herzen	1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben!	2. Du sollst Dir kein Bild zum Anbeten machen!	3. Du sollst den Namen des Herrn nicht missbrauchen!	4. Du sollst den Sabbat heiligen!	Du sollst Deinen nächsten lieben wie Dich selbst	5. Du sollst Deinen Vater und Deine Mutter ehren!	6. Du sollst nicht morden!	7. Du sollst nicht Ehe brechen!	8. Du sollst nicht stehlen!	9. Du sollst nicht falsch reden über Deinen Nächsten!	10. Du sollst nicht begehren Deines Nächsten, Weib, Hab und Gut!	Für heutige Christen empfohlen	MIZWOT 248 Gebote #	MIZWOT 365 Verbote #	MIZWOT Kurzbeschreibung Tabelle links: x = Thema trifft zu v = Verantwortung tragend m = mitwirkend Alle Einträge mit orangem Hintergrund sind noch nicht endgültig bearbeitet.	Bibelstelle, verknüpft mit BibleServer	Bibelstelle, verknüpft mit BibleServer	Bibelstelle, verknüpft mit BibleServer
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Gebote bezüglich Gott			
x	1											x	1	Erkenne, dass es nur einen Gott gibt!	2.Mose20,2			
x	1											x	2	Erkenne die Einheit Gottes!	5.Mose6,4			
x	1											x	3	Liebe Gott!	5.Mose6,5			
x	1											x	4	Fürchte Gott!	5.Mose6,13	5.Mose10,20		
x		2	3									x	5	Diene Gott durch Gebet!	2.Mose23,5			
x			3									x	6	Hänge Dich an Gott Deinen Schöpfer!	5.Mose10,20			
x	1	2	3	4	x	5	6	7	8	9	10	x	8	Folge in Hinsicht auf Gutes und Gerechtes Gottes Vorbild!	5.Mose28,9			
x			3									x	9	Heilige den Namen Gottes! "Geheiligt werde Dein Name ..."	5.Mose28,9			
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Gebote für Gebet und TORA			
x	1											x	10	Erzähle täglich von 5.Mose6, 1-25, und ehre Gott damit! Hinweis: Alle Völker der Erde außer dem Hause Juda sind mit hoher Wahrscheinlichkeit die Nachfolger der 10 verlorenen Stämme Israels, für die Jesus gekommen ist.	5.Mose6,1-25			
x	1	2	3	4	x	5	6	7	8	9	10	x	11	Lerne und lehre die TORAH! Sie ist nicht das Gesetz des Mose, sondern das Gesetz, das Gott dem Mose auftrag uns niederzuschreiben. Die Bestandteile dieser Tabelle, die ein Kreuzchen in der Spalte "Für heutige Christen empfohlen" haben, sind zumindest davon noch heute auf Erden gültig. Die Bestandteile ohne Kreuzchen sind durch die himmlische Umsetzung durch JeSHUA unseren Hohenpriester im himmlischen Tempel in der Umsetzung.	5.Mose6,7			
x	1				x	5						x	12	Söhne sollen Gedankenstützen und Hilfsmittel nutzen, um sich immer wieder an die Gebote des Herrn zu erinnern, so z.B. sie auf den Handrücken zu schreiben oder in Form von Gebetsriemen an der Hand tragen, z.B. Teffilin. Modernere Art für Gedankenstützen könnten z.B. Poster sein oder automatische Erinnerungen auf dem Smartphone.	5.Mose6,8			
x	1				x	5						x	15	Söhne sollen Gedankenstützen und Hilfsmittel nutzen, um sich immer wieder an die Gebote des Herrn zu erinnern, so z.B. sie an die Pfosten des Hauses und auf seine Tore zu schreiben, moderne Erinnerungen sind z.B. Handy-Hintergrundbilder, Aufkleber auf dem Auto, Poster, Bilder, ...	5.Mose6,9			
x	1		3		x	5						x	17	Jeder soll das "Lied Mose" lesen, das der HERR dem Mose lehrte!	5.Mose31,19	5.Mose32,1-43		
x	1											x	19	Lobe Gott, wenn Du gegessen hast und satt bist! [Birkat HaMason], bete also nach dem Essen, nicht vor dem Essen	5.Mose8,10			
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Gebote für Feste und Opfer			

x	1											x	52	<p>Feiere die 3 Wallfahrts-Feste [Schalosch Regalim]</p> <p>* Fest der ungesäuerten Brote</p> <p>* Fest der Ernte der Erstlinge entspricht auch Jeshua Auferstehung</p> <p>* Fest der Lese am Ausgang des Jahres entspricht Erntedank = Sukkot</p> <p>Durch die wiederholte Feier dieser Feste lernst Du die Bedeutung des Evangeliums besser kennen.</p>	2.Mose23,14			
x	1											x	54	<p>Habe Deine Freude am Laubhüttenfest</p> <p>Hinweis: Die Männer im Land Israel tragen mindestens die Verantwortung, für ihre Familie eine Laubhütte zu bauen.</p> <p>Das 7-tägige Leben in Laubhütten ist zumindest allen eingeborenen Israels eine Pflicht: 3.Mose23,42: Während dieser sieben Tage sollen alle Einheimischen in Israel in Laubhütten wohnen, ...</p> <p>Außerhalb des Landes Israel, nimm Dir wenigstens an den Feiertagen von Sukkot frei und freue Dich am Herrn und seiner Gnade!</p>	5.Mose16,14			
x	1											x	57	<p>Feier des zweiten Pessach [Pessach scheni], wenn das erste nicht gehalten werden konnte.</p>	4.Mose9,11-13			
x	1											x	59b	<p>Trompetenblasen in allgemeiner Not z.B. "Martinshorn"!</p>	4.Mose10,10			
x	1											x	73	<p>Sündenbekenntnis [Widduj] bei der Darbringung des Schuldopfers</p> <p>Für heutige Christen: Sündenbekenntnis vor Gott + Dankgebet!</p>	3.Mose5,5	1.Johannes1,9		
x	1											x	74	<p>Opfer bei Unreinheit bei Männern nach der Reinigung</p> <p>Für heutige Christen: Dankgebet!</p>	3.Mose15,1-18			
x	1											x	75	<p>Opfer bei Unreinheit bei Frauen nach der Reinigung</p> <p>Für heutige Christen: Dankgebet!</p>	3.Mose15,19-31			
x	1											x	76	<p>Opfer des Aussätzigen nach der Reinigung</p> <p>Für heutige Christen: Dankgebet!</p>	3.Mose14,1-32			
x	1											x	77	<p>Opfer der Wöchnerin nach ihrer Reinigung</p> <p>Für heutige Christen: Dankgebet!</p>	3.Mose1-8			
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Gebote zum Reinheitsgesetz			
												x	96	<p>Unreinheit alles dessen, was Aas berührt</p>	3.Mose11,39			
												x	97	<p>Unreinheit der 8 kleinen Tiere</p> <p>das Wiesel, die Maus, die Kröte, ein jegliches mit seiner Art, der Igel, der Molch, die Eidechse, die Blindschleiche und der Maulwurf;</p>	3.Mose11,29			
												x	98	<p>Verunreinigung von Speisen durch Berührung mit verunreinigten Flüssigkeiten, z.B. auch tote Tierchen, die ins Glas oder ins Essen gefallen sind.</p>	3.Mose11,34			
												x	99	<p>Unreinheit in der Menstruation, kein Sex während der Menstruation!</p>	3.Mose15,19			
												x	100	<p>Unreinheit der Wöchnerin, kein Sex in dieser Zeit!</p>	3.Mose12,2			
												x	101	<p>Unreinheit des Aussätzigen, Erkennungsmerkmale</p>	3.Mose13,3			
												x	102	<p>Unreinheit an Kleidern</p>	3.Mose13,47			
												x	104	<p>Unreinheit des Ausflusses am Glied des Mannes</p>	3.Mose15,2			
												x	105	<p>Unreinheit des Samenergusses</p>	3.Mose15,16			
												x	106	<p>Unreinheit bei längerer Monatsblutung oder bei Ausfluss einer Frau</p>	3.Mose15,25			
												x	109	<p>Untertauchen zur Reinigung in fließendem Wasser [Mikwe]</p>	3.Mose15,16			
												x	112	<p>Pflicht des Aussätzigen, sich kenntlich zu machen</p>	3.Mose13,45			

#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Absonderungen für Priester und Arme			
					x				8			x	120	Stehenlassen einer Feldecke [Pea] bei der Ernte, z.B. auch heute: Tafel für Arme	3.Mose23,22			
					x				8			x	121	Liegenlassen abgefallener Früchte	3.Mose19,10			
					x				8			x	122	Liegenlassen vergessener Ähren [Leket]	3.Mose19,9-10			
					x				8			x	123	Hängenlassen einiger Weintrauben,	3.Mose19,9-10			
												x	124	Zurücklassen vereinzelter Weinbeeren	3.Mose19,9-10			
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Gebote für Erlass- und Jubeljahre				
x	1												x	134	Brachlassen und Freigeben des Bodens im 7. Jahr [Schemitta] Stichwort: "3-Felder-Wirtschaft" ... müsste eher "7-Felder-Wirtschaft" heißen.	2.Mose23,11	2.Mose34,21	
x	1												x	135	und Enthaltung von Bestellung des Bodens im 7. Jahr	2.Mose23,11	2.Mose34,21	
x	1												x	136	Heiligung des Jubeljahres. Leider ist jedoch nicht mehr klar, wann die Zählung zum Jubeljahr beginnt ...	3.Mose25,8	3.Mose25,10	
x	1												x	137	Posaunenblasen zum Jubel des Jubeljahres	3.Mose25,9		
x	1				x				8			10	x	138	Rückkauf der verkauften Grundstücke muss im 50. Jahr möglich sein. Das sollte kein Problem darstellen, weil wenn jemand im Alter von 25 Jahren ein Grundstück kauft, er es im Alter von 75 Jahren durchaus wieder verkaufen könnte.	3.Mose25,23-24		
x	1												x	140	Zählung der Jubel- und Erlassjahre	3.Mose25,8		
x	1				x				8			10	x	141	Erlass des Darlehens im Erlassjahr. Wer also länger als 49 Jahre braucht, um ein Darlehen zurückzahlen, dem wird der Rest des Darlehens im Alter erlassen.	5.Mose15,2		
x	1				x							10	x	142	Wir als Gottes Volk sollen anders Gläubigen Geld leihen, aber uns von ihnen nicht wirtschaftlich abhängig machen: "Wes Brot ich ess, des Lied ich sing!"	5.Mose15,3		
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Gebote zu Speisegesetzen				
x	1												x	146	Schächten [Schechita] der zu essenden Säugetiere und Vögel	5.Mose12,21		
x	1												x	147	Bedecken des beim Schächten von Wild und Geflügel vergossenen Blutes mit Erde.	3.Mose17,13		
x	1												x	148	Fliegenlassen der Vogelmutter bei Wegnahme ihres Nestes	5.Mose22,7		
x	1												x	149	Feststellung der Merkmale der Säugetiere für die Erlaubnis zum Genuß ihres Fleisches	3.Mose11,1-8	5.Mose14,3-8	
x	1												x	150	Feststellung der Merkmale der Vögel für die Erlaubnis zum Genuß ihres Fleisches	3.Mose11,13-19	5.Mose14,11-18	
x	1												x	151	Feststellung der Merkmale der Heuschrecken für die Erlaubnis zum Genuß ihres Fleisches	3.Mose11,21-22		
x	1												x	152	Feststellung der Merkmale der Fische für die Erlaubnis zum Genuß ihres Fleisches	5.Mose14,11-18	5.Mose14,9-10	
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Gebote zu Feiertagen				
x	1	2											x	153	Mit dem Monat des PESSACH Festes beginnt das Jahr (Abib bzw. Nisan)	2.Mose12,2		
x	1												x	154	Gebot der Shabbatruhe	2.Mose20,8-10	5.Mose5,13-15	2.Mose23,12
x	1												x	155	Gebot der Shabbatheiligung	2.Mose20,8-10	5.Mose5,13-15	2.Mose23,12
x	1												x	157	Erzählung vom Auszug aus Ägypten in der Pessach-Nacht - Stichwort "Seder"	2.Mose13,8		
x	1												x	158	Genuss vom ungesäuerten Brot [Mazze] in der Pessach-Nacht	2.Mose12,18		
x	1												x	159	Feier des 1. Pessach-Tages	2.Mose12,16		
x	1												x	160	Feier des 7. Pessach Tages	2.Mose12,16		
x	1												x	161	Omer-Zählung [Sefira] der 49 Tage vom Schneiden des 1. Getreides (16. Abib) denn der 50. Tag ist Shawuot = Pfingsten / Pentecoste	3.Mose23,15		
x	1												x	162	Feier des dann folgenden 50. Tag [Schawuot = Heiliger Geist = Pfingsten]	3.Mose23,21		
x	1												x	163	Am 1. Tag des siebenten Monats soll man ruhen [Rosch HaSchanah]	3.Mose23,24		

x	1											x	164	Fasten nicht essen und nach Möglichkeit auch nicht trinken zur Tageszeit des 10. Tischri [Jom Kipur]	3.Mose23,27		
x	1											x	165	Feiern am 10. Tischri [Jom Kipur]	3.Mose23,32		
x	1											x	166	Feier des 1. Tages des Laubhüttenfestes [Sukkot]	3.Mose23,35		
x	1											x	167	Feier des 8. Tages nach dem Laubhüttenfest [Sukkot] Schemini Azeret	3.Mose23,39		
x	1											x	168	Wohnen in Hütten 7 Tage lang bzw. Gemeinschaft draußen im Garten oder in temporären Unterkünften wie Hotels.	3.Mose23,42		
x	1											x	169	Feststrauß [Lulaw] am Laubhüttenfest	3.Mose23,40		
x	1											x	170	Feier des 1. Tischri [Jom Tehur, Rosch HaSchanah] mit Posaunenschall	4.Mose29,1		
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Gebote zu Obrigkeit und Gericht			
x	1	2	3	4	x	5	6	7	8	9	10	x	172	Gehorsam gegen jeden Gottes-Begeisterten, insoweit dieser innerhalb der Vorschriften der TORAH bleibt	5.Mose18,15		
x	1											x	173	Gebot, nur jemanden als König über sich zu setzen, der ein Glaubensbruder ist und der von Gott erwählt ist. Das ist in unserer Demokratie leider kaum möglich. Daher ist die Teilnahme an einer politischen Wahl zweifelhaft bzw. nicht empfohlen für Nachfolger JeSHUAs.	5.Mose17,15		
x	1				x						10	x	174	Gehorsam gegen das höchste Gericht	5.Mose17,11		
					x					9	10	x	175	Entscheidungen nicht nach der Mehrheit zu richten	2.Mose23,2		
					x	6	7	8	9	10	x	176	Einsetzung von Richtern und Beamten in jeder Stadt	5.Mose16,18			
					x					9	10	x	177	Unparteilichkeit des Gerichts	3.Mose19,15		
					x					9	10	x	178	Verpflichtung zum Zeugnis vor Gericht	3.Mose5,1		
					x					9	10	x	179	Sorgfältige Prüfung der Zeugen	5.Mose13,14-15		
					x					9	10	x	180	Belegung falscher Zeugen mit der dem Ankläger von ihnen zgedachten Strafen	5.Mose19,18-19		
					x	6				9	10	x	182	Einrichtung von Zufluchtstätten für die Urheber einer nicht beabsichtigten Tötung	5.Mose19,3		
					x	6						x	184	Umgebung der Dächer mit Geländer zur Vermeidung von Lebensgefahr	5.Mose22,8		
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Gebote zu Götzendienst und Krieg			
x	1	2										x	185	Ausrottung des Götzendienstes: Man muss diejenigen ausrotten (absondern / nicht beachten), die Abgötterei mit den Sternen und den Planeten treiben.	5.Mose14,2		
x	1	2										x	186	Zerstörung (heute eher Nichtbeachtung oder Predigen des Evangeliums) der zum Götzendienst verleitenden Stadt	5.Mose12,2	5.Mose13,16-17	
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Kriegsgesetze			
					x	6						x	190	Bevor Du gegen eine Stadt den Krieg beginnst, biete ihr die friedliche Übergabe an!	5.Mose20,10		
x	1											x	192	Anordnungen über die Reinhaltung des Lagers, dass man einen Ort außerhalb des Lagers bezeichne, um Notbedürfnisse zu verrichten.	5.Mose23,11-14		
x	1											x	193	Außer den Waffen soll der Soldat eine kleine Schaufel haben, um mit derselben die Exkremente bedecken zu können.	5.Mose12,10		
					x						10	x	194	Verpflichtung zur Rückgabe des Geraubten + 20% des Wertes	3.Mose5,21-26		
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Soziale und ethische Gesetze			
					x				8	9	10	x	195	Unterstützung der Armen	5.Mose15,7-11		
					x				8		10	x	196	Vergütung der "entlassenen" Arbeiter [Awadim/Ewed]	5.Mose15,13-14		
					x				8		10	x	197	Darlehen an Arme geben	5.Mose15,7-11		
					x						10	x	198	Deinen Brüdern (Israeliten) sollst Du keinen Zins bei einem Darlehen auferlegen, andersgläubigen darfst Du aber Zins auferlegen.	5.Mose23,20		

					x						10	x	199	Rückgabe eines dem Schuldner unentbehrlichen Pfandes	5.Mose24,10-13					
					x						10	x	200	Direkte Entlohnung des Tagelöhners am Arbeitstage	5.Mose24,15					
					x						10	x	201	Dass man den Arbeiter im Feld / Weinberg von der Frucht essen lasse während der Zeit wenn er arbeitet.	5.Mose23,25-26					
					x						10	x	202	Dass man dem Vieh des Nächsten (auch dem Feind), das unter der Last fällt, aufhelfen soll.	2.Mose23,5					
x	1				x						10	x	203	Dass man dem Nächsten (auch dem Feind) helfe, die heruntergefallene Last von seinem Vieh wieder aufzuladen.	5.Mose22,3					
					x				8		10	x	204	Rückgabe von Gefundenem	5.Mose22,1					
x	1											x	205	Zurechtweisung des Sünders / sündigenden Nächsten	3.Mose19,17					
					x	5	6	7	8	9	10	x	206	NÄCHSTENLIEBE (JeSHUA sagt: Liebet Euch wie ich Euch geliebt habe)	3.Mose19,18					
					x		6		8	9	10	x	207	Liebe zum Fremdling (sogar zum Feind)	5.Mose10,19					
					x				8		10	x	208	Strenges Recht bei den Gewichten	3.Mose19,36					
					x	5				9	10	x	209	Ehrung der Weisen und Alten	3.Mose19,32					
					x	5						x	210	Ehrung der Eltern	2.Mose20,12					
					x	5				9	10	x	211	Ehrfurcht/heilige Achtung vor den Eltern	3.Mose19,3					
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Gebote zur Ehe		
					x			7				x	212	Verpflichtung zur Ehelichung	1.Mose1,28	1.Mose2,24				
					x			7				x	213	Vor der Eheschließung ist eine Verlobung zur Prüfung geboten	5.Mose24,1a					
					x			7				x	214	Befreiung vom Militärdienst des Neuvermählten für 1 Jahr	5.Mose24,5					
					x			7				x	216	Schwagerehe [Leviratsehe] im Falle der kinderlos zurückgebliebenen Bruder-Witwe.	5.Mose25,5-9					
					x			7				x	218	Verpflichtung der Ehelichung der Genotzüchtigten. Damit ist nicht gemeint, dass sie die Genotzüchtige dem Schandtäter unterstellen muss, sondern, dass der Schandtäter verpflichtet ist, dieser Frau ein anständiges Leben zu finanzieren bzw. zu sichern.	5.Mose22,29					
					x			7				x	219	Unauflösbarkeit der Ehe mit der Genotzüchtigten. Für den Schandtäter gibt es also keinen Ausweg. Er ist verpflichtet, das Leben dieser Frau zu sichern und sie bestens zu versorgen. Warum aber die Frau dann aus Gottes Willen keine Wahl mehr hat, einen anderen Mann heiraten zu dürfen, erschließt sich mir noch nicht. Gott weiß, warum. Bei längerem Studium der Schrift wird sich das erschließen, oder auch klar werden, dass es für die Frau noch andere Möglichkeiten geben könnte.	5.Mose22,29					
					x			7			10	x	220	Entschädigung wegen einer verführten Jungfrau (Brautpreis)	2.Mose22,16					
					x			7				x	221	Gesetzliche Stellung einer mit nach Hause gebrachten Gefangenen	5.Mose21, 12-14					
					x			7				x	222	Ehescheidung durch einen Scheidebrief.	5.Mose24,1					
					x			7			10	x	223	Gesetz über eine der Untreue beschuldigten Frau.	4.Mose5,29-30					
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Regelungen zum Strafmaß		
					x			6				10	x	225	Die Gemeinde solle den fahrlässigen Totschläger aus den Händen des Bluträchers retten und in eine Freistadt schicken, bis der Hohepriester gestorben ist, der mit heiligem Öl gesalbt wurde. Danach kann der Totschläger wieder zurückkehren.	4.Mose35,25				
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Gebote zum Schadenersatz		
					x			6				10	x	236	Geldentschädigung für Körperverletzungen	2.Mose21,18				
					x							10	x	237	Entschädigung für Verletzungen durch Tiere	2.Mose21,35				
					x							10	x	238	Entschädigung für Verletzungen durch das Fallen in eine Grube	2.Mose21,33				

					x				8		10	x	239	Ein Dieb muss entweder bezahlen oder den Umständen nach muss er auch getötet werden. Durch die Erläuterungen von JeSHUA ergibt sich aber, dass wir ihn nicht töten sollen, den das Gericht über den Straftäter obliegt JeSHUA.	2.Mose21,1-2	2.Mose21,16	
					x				8		10	x	240	Entschädigung für das Weiden auf dem fremden Felde	2.Mose22,4		
					x				8		10	x	241	Entschädigung für Brandstiftung	2.Mose22,5		
					x				8		10	x	242	Gesetz über anvertrautes Gut	2.Mose22,6-7		
					x						10	x	243	Gesetz über Zahlungen beim Hüten von Tieren	2.Mose22,9-12		
					x				8		10	x	244	Gesetz über Gelehenes	2.Mose22,13-14		
					x				8		10	x	245	Regelungen über Kauf und Verkauf	3.Mose25,14		
					x				8		10	x	246	Gesetze über Forderungen jeder Art	2.Mose22,8		
					x				8		10	x	248	Gesetz über Erbschaft	4.Mose27, 8-11		
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Verbote von Götzendienst, Zauberei, Verhalten zu den Heiden, Krieg			
x	1											x	1	Verbot, die Existenz eines anderen Gottes anzunehmen	2.Mose20,3		
x	1	2										x	2	Verbot, ein Bild von GOTT zu machen oder zu besitzen	2.Mose20,4		
x	1	2										x	3	Verbot, irgend ein Bild zum Götzendienst anzufertigen	2.Mose34,17		
x	1	2										x	4	Verbot, ein Götzenbild für andere zu machen	2.Mose20,23		
x	1	2										x	5	Verbot, sich vor Götzen niederzuwerfen	2.Mose20,5		
x	1	2										x	6	Verbot, götzendienerische Bräuche zu üben	2.Mose20,5		
x	1	2			x		6					x	7	Verbot, sein Kind dem Moloch zu opfern	3.Mose18,21		
x	1	2										x	8	Verbot, Totenbeschwörung auszuüben	3.Mose19,31		
x	1	2										x	9	Verbot, Zeichendeuterei auszuüben	3.Mose19,31		
x	1	2										x	10	Verbot, sich zum Götzendienst hinzuneigen	3.Mose19,4		
x	1	2										x	11	Verbot, eine Götzen-Bildsäule zu errichten Der Obelisk am Petersplatz in Rom ist z. B. so etwas!	5.Mose16,22		
x	1	2										x	12	Verbot, Steine mit Bilderschrift zu dulden. Der Obelisk am Petersplatz in Rom ist z. B. so etwas!	3.Mose26,1		
x	1	2										x	13	Verbot, Götzenbilder im Heiligtum aufzustellen.	5.Mose16,21		
x	1	2										x	14	Verbot, bei Götzen zu schwören, auch nur ihren Namen zu nennen, z. B. "Beim heiligen St. ... werde ich das und jenes tun."	2.Mose23,13		
x	1	2										x	15	Verbot, jemand zum Götzendienst zu verleiten	2.Mose23,13		
x	1											x	16	Verbot, jemand zum Götzendienst anzureizen	5.Mose13,6-11		
x	1	2										x	17	Verbot, dem Verführer zum Götzendienst nachzugeben	5.Mose13,6-11		
x	1	2										x	18	Verbot, dem Verführer zum Götzendienst Nachsicht zu zeigen	5.Mose13,6-11		
x	1	2										x	19	Verbot, den zum Götzendienst verführten zu schonen, Du sollst ihn unbedingt umbringen (siehe Vers 10). Doch als Nachfolger Jesu im Neuen Bund, stelle ihn zur Rede und hilf ihm sich von den Götzen zu befreien, falls dies nicht gelingt, überlasse das Gericht unserem Herrn Jesus.	5.Mose13,6-11		
x	1	2										x	20	Verbot, den Verführer zu verteidigen	5.Mose13,6-11		
x	1	2										x	21	Verbot, den Verführer stillschweigend zu dulden	5.Mose13,6-11		
x	1	2			x						10	x	22	Verbot, von den Gold- und Silberbeschlägen der Götzenbilder Gebrauch zu machen	5.Mose7,25		
x	1	2			x						10	x	23	Verbot, eine zum Götzendienst verführte Stadt wieder aufzubauen	5.Mose13,17		
x	1	2			x						10	x	24	Verbot, vom Gut einer Stadt mit Götzendienst Gebrauch zu machen	5.Mose13,18		
x	1	2										x	25	Verbot, von allen beim Götzendienst verwendeten Dingen Gebrauch zu machen	5.Mose7,26		

x	1	2			x					9		x		26	Verbot, im Namen / im Auftrag von Götzen zu weissagen	5.Mose18,20		
x	1	2			x					9		x		27	Verbot, falsch weiszusagen	5.Mose18,20		
x	1	2										x		28	Verbot, einem Götzenpropheten nachzufolgen, z.B. Mohammed	5.Mose13,2-4		
x	1	2										x		29	Wenn jemand angeblich im Namen des Herrn falsch weissagt, dann soll es Dir wurst sein. Verbot, ihn ernst zu nehmen.	5.Mose18,22		
x	1	2										x		30	Verbot, die Sitten der Götzendiener anzunehmen. Verwende z.B. keine Kleeblätter Fliegenpilzsymbole oder Hufeisen wenn Du jemand Glück wünschst.	3.Mose20,23		
x	1	2										x		31	Verbot, Zauberei zu treiben, aus Wolken und allerlei Anzeichen zu deuten (nicht Wettvorhersage, sondern Orakel-Deutungen)	5.Mose18,10-11		
x	1											x		32	Verbot, Zauber zu betreiben	5.Mose18,10-11		
x	1											x		33	Verbot, als Zeichendeuter zu arbeiten	5.Mose18,10-11		
x	1											x		34	Verbot, Beschwörungsformeln zu sprechen	5.Mose18,10-11		
x	1											x		35	Verbot, als Totenbeschwörer zu arbeiten	5.Mose18,10-11		
x	1											x		36	Verbot, zu Zauberern zu gehen	5.Mose18,10-11		
x	1											x		37	Verbot, Zeichendeuter zu befragen	5.Mose18,10-11		
x	1											x		38	Verbot, Totenbeschwörer zu befragen	5.Mose18,10-11		
					x	5					10	x		39	Verbot, Kleidung des anderen Geschlechts zu tragen	5.Mose22,5		
					x	5					10	x		40	Verbot, den Schmuck des anderen Geschlechts zu tragen	5.Mose22,5		
x	1	2										x		41	Verbot, nach Art der Götzendiener Schrift in die Haut zu ritzen (Tätowierungen)	3.Mo19,28		
x	1											x		42	Verbot, Kleider aus Wolle und Leinen [Scha-anes] zu tragen (dies ist auch im geistlichen Sinne des reinen Glaubens zu verstehen, der uns "bekleidet"). Im Übrigen wären solche Kleidungsstücke nicht besonders haltbar!	3.Mose19,19	5.Mose22,11	
x	1	2										x		45	Verbot, nach Art der Götzendiener sich wegen eines Toten Einschnitte zu machen	5.Mose14,1		
x	1	2										x		46	Verbot, sich in Ägypten - also bei Feinden (auch geistlich) dauerhaft anzusiedeln oder zurückzugehen in die Welt, von der Du dich heiligen sollst.	5.Mose17,16		
x	1											x		47	Verbot, der Sinnlichkeit nachzuhängen (Pronografie, ...)	4.Mose15,39		
x		2										x		48	Verbot, mit den 7 Völkern Kanaans und ihren Göttern einen Bund zu schließen, dazu zählen u.a. ismaelitische Stämme und alle Stämme, die andere Götter als Staatsreligion haben. Solch ein Bund wäre nicht von Bestand und wäre Heuchelei.	2.Mose23,32		
x		2										x		50	Verbot, Götzdienern Nachsicht zu zeigen	2.Mose23,33		
x		2										x		51	Verbot, Götzdiener im Lande / in der Gemeinde zu dulden	5.Mose7,2-3		
x		2			x	5						x		52	Verbot, eine Ehe mit Götzdienern zu erlauben	5.Mose7,2-3		
					x					8		x		57	Verbot, im Krieg Fruchtbäume zu zerstören	5.Mose20,19		
x	1											x		58	Verbot, sich vor den Feinden zu fürchten, denn unter Furcht kannst Du sie nicht lieben.	5.Mose3,22	5.Mose7,21	5.Mose20,3
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Verbote bezüglich Gott			
x			3									x		60	Verbot, den heiligen Namen Gottes zu lästern	3.Mose24,16		
					x					9		x		61	Verbot, eine eidliche Zusage zu brechen	3.Mose19,12		
					x					9		x		62	Verbot, sinnlos oder vergeblich zu schwören. JeSHUA sagt uns sogar, dass wir gar nicht schwören sollen, denn solange wir gefallen sind, ist Schwören sinnlos.	2.Mose20,7	3.Mose19,12	Mt5,33-37
x			3									x		63	Verbot, den Namen Gottes zu entweihen.	3.Mose18,21		
x	1											x		64	Verbot, Gott zu versuchen.	5.Mose6,16		Mt4,7
x	1	2	3		x					10		x		65	Verbot, etwas Heiliges, wie Tempel, Synagogen, Schulen, heilige Schriften, Gottesnamen zu vernichten (aber die Heiligtümer, Tempel, Synagogen ... der Götzendiener sind in Deinem Verantwortungsbereich auszurotten!)	5.Mose12,2-4		

x	1											x		220-223	Verbot, im Erlassjahr Schemitta das Feld zu bestellen, Bäume zu pflanzen, den Nachwuchs zu schneiden oder Früchte zu sammeln.	3.Mose25,4-5		
x	1											x		224-226	Verbot, im Jubeljahr das Feld zu bestellen, Bäume zu pflanzen, den Nachwuchs zu schneiden oder Früchte zu sammeln.	3.Mose25,4-5		
x	1								8		10	x		230	Verbot, ein Darlehen ab dem Erlassjahr einzufordern	5.Mose15,2		
x	1										10	x		231	Verbot, den Armen im Hinblick auf das Erlassjahr ein Darlehen zu verweigern	5.Mose15,9		
x	1										10	x		232	Verbot, einem Armen Unterstützung zu verweigern	5.Mose15,7		
x	1										10	x		234	Verbot, einem Armen Zins für Geliehenes aufzuerlegen.	2.Mose22,24		
x	1										10	x		235-236	Verbot, einem verarmten Mitchristen Hilfe zu verweigern und ihm für die Unterstützung Zins abzunehmen. Verbot, auch einem wohlhabenden Mitchristen Zins aufzuerlegen.	3.Mose25,35-37 ;	5.Mose23,20	
x	1						5		7		10	x		237	Verbot, anrühige Geschäfte zu betreiben.	5.Mose23,19		
x	1								8		10	x		238	Verbot, die Entlohnung eines Arbeiters aufzuschieben	3.Mose19,13		
x	1								8		10	x		239-240	Verbot, den Schuldner gewaltsam auszupfänden, ein ihm untenbehrieliches Pfand zu behalten. Verbot, von einer Witwe ein Pfand zu nehmen, oder Geräte zu pfänden, die zur Bereitung des Unterhalts notwendig sind.	5.Mose24,6/10/12-15/17		
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	x	#	#	Vergehen an Menschen und Tieren			
x	1								8		10	x		243-246	Verbot, zu stehlen oder zu rauben oder einen Grenzstein zu verrücken	2.Mose20,15	3.Mose19,11	3.Mose19,13
x	1								8	9	10	x		247-249	Verbot, fremdes Eigentum durch List oder Gewalt zurückzubehalten, abzuleugnen oder abzuschwören	3.Mose19,11-13		
x	1								8	9	10	x		250-251	Verbot, jemanden zu betrügen oder zu übervorteilen	3.Mose25,14	3.Mose25,17	
x	1								8	9	10	x		252-253	Verbot, auch Fremde zu unterdrücken oder zu bedrängen.	2.Mose22,20		
x	1						6					x		254-255	Verbot, einen Geflohenen seinem Herren / einer anderen Macht wieder auszuliefern, wenn er dort schlimmes zu befürchten hat.	5.Mose23,15-16		
x	1								8		10	x		256	Verbot, Witwen und Weisen zu unterdrücken	2.Mose22,21		
x	1								8		10	x		257-259	Verbot, einen Mitchristen auszunutzen oder hart zu behandeln, wenn er verarmt ist und sich Dir anvertraut.	3.Mose25,39	3.Mose25,42	3.Mose25,43
x	1							7	8		10	x		261-262	Verbot, eine Frau, für die ein Mann Verantwortung übernommen hat, bei Nichtgefallen einfach zu entlassen, ohne für ihre Fürsorge gesorgt zu haben. Außerdem Verbot, ihr jegliche Unterstützung zu verweigern.	2.Mose21,8	2.Mose21,10	
x	1							7	8		10	x		263-264	Verbot, eine Kriegsgefangene, die nach der Gefangennahme geehlicht wurde, als Sklavin zu behandeln oder als Sklavin zu verkaufen oder schlecht zu behandeln.	5.Mose21,10-14		
x	1							7			10	x		265	Verbot, nach eines anderen Frau zu gelüsten	2.Mose20,17		
x	1										10	x		266	Verbot, nach eines anderen Eigentum zu gelüsten	2.Mose20,17		
x	1								8		10	x		267-268	Verbot, sich auf einem Feld eines Mitchristen Vorräte zu sammeln, wobei es erlaubt ist, für den Moment z. B. wegen Hunger eine Frucht zu pflücken.	5.Mose23,25		
x	1								8		10	x		269	Verbot, Gefundenes dem Eigentümer nicht zurückzugeben	5.Mose22,3		
x	1						6		8		10	x		270	Verbot, ein unter seiner Last zusammengebrochenes Tier ohne Hilfe liegen zu lassen, auch wenn es das Deines Feindes ist. Stichwort: Unterlassene Hilfeleistung	2.Mose23,5		
x	1								8		10	x		271-272	Verbot, bei Maß und Gewicht zu betrügen.	3.Mose19,35	5.Mose25,13-14	
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Gericht			
x	1								9		10	x		273	Verbot, im Gericht unrecht zu tun	3.Mose19,35		

x	1				x					9	10	x		274	Verbot, als Richter Bestechung anzunehmen .	2.Mose23,8		
x	1				x					9	10	x		275-276	Verbot, als Richter das Ansehen der Person zu achten.	3.Mose19,15;	5.Mose1,17	
x	1				x					9		x		277	Verbot, den Armen im Gericht zu schonen.	2.Mose23,3		
x	1				x					9		x		278	Verbot, einem Armen sein Recht zu versagen.	2.Mose23,6		
x	1				x					9		x		279	Verbot, den Mörder nachsichtig zu behandeln.	5.Mose19,13		
x	1				x					9		x		280	Verbot, das Recht der Fremden, Ausländer oder Waisen zu verdrehen.	5.Mose24,17		
x	1				x					9	10	x		281	Verbot, Gerüchte aufzunehmen.	2.Mose23,1		
x	1				x					9	10	x		282	Verbot, in peinlichen Prozessen nach der Mehrheit zu entscheiden.	2.Mose23,2		
x	1				x					9	10	x		283	Verbot, nach der Verteidigung eines Angeklagten auch als dessen Kläger aufzutreten.	?		
x	1				x					9	10	x		284	Verbot, Gesetzesunkundige als Richter anzustellen.	?		
x	1				x					9		x		285	Verbot, falsches Zeugnis abzulegen.	2.Mose20,16		
x	1				x					9	10	x		286	Verbot, das Zeugnis eines Falschzeugen anzunehmen und für ein Urteil in Betracht zu ziehen.	2.Mose23,1		
x	1				x					9	10	x		287	Verbot, das Zeugnis von Verwandten für oder auch gegen Verwandte anzunehmen.	?		
x	1				x					9	10	x		288	Verbot, auf nur eines Zeugen Aussage abzuurteilen, denn geboten ist immer, dass mindestens zwei unabhängige Zeugen aussagen.	5.Mose19,15		
x	1				x		6			9	10	x		289	Verbot, Unschuldige zum Tode zu verurteilen.	2.Mose23,7		
x	1				x		6			9	10	x		290	Verbot, nur auf Umstände gestützt bzw. nur auf ein Zeugenaussage hin Todesurteile zu fällen.	4.Mose35,30		
x	1				x					9		x		291	Verbot, als Zeuge in peinlichen Prozessen ein Urteil auszusprechen, statt sich ausschließlich auf sein Zeugnis zu beschränken.	?		
x	1				x		6			9	10	x		292	Verbot, einen Verbrecher ohne Rechtsverfahren zu töten.	4.Mose35,12		
x	1				x					9		x		294	Verbot, eine Vergewaltigte zu bestrafen.	5.Mose22,26		
x	1				x						10	x		295-296	Verbot, von einem Mörder und einem Totschläger Lösegeld anzunehmen.	4.Mose35,31-32		
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Versündigung an Menschen und Tieren			
x	1				x		6				10	x		297	Verbot, nach dem Leben eines anderen zu trachten, um dadurch Vorteile zu erhalten.	3.Mose19,16		
x	1				x		6				10	x		298-299	Verbot, die Gefährdung eines anderen zu verschulden oder ihm einen Stolperstein in den Weg zu legen	5.Mose22,8	3.Mose19,14	
x	1				x					9	10	x		301	Verbot, jemanden zu verleumden	3.Mose19,16		
x	1				x					9		x		302	Verbot, den nächsten zu hassen [hintenanzustellen]	3.Mose19,17		
x	1				x						10	x		304-305	Verbot, Rache zu üben oder nachzutragen	3.Mose19,18	Sprüche20,22	Römer12,19
x	1				x				8		10	x		306	Verbot, beim Wegnehmen des Vogelneistes die Vogelmutter mitzunehmen	5.Mose22,6		
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Verschiedenes			
x	1											x		307-308	Verbot, Haare oder Anzeichen eines Hautaussatzes zu tilgen. Heute: Auch nicht selbst tilgen, sondern zu Jesus beten und zum Arzt gehen!	5.Mose24,8		
x	1											x		311	Verbot, einen Neuvermählten zum Heeresdienst heranzuziehen	5.Mose24,5		
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Versündigung an autoritativen Gewalten			
x	1											x		312	Verbot, dem obersten Gericht den Gehorsam zu versagen	5.Mose17,11		

x	1											x		313	Verbot, etwas zum Gesetz hinzuzufügen oder von ihm wegzunehmen	5.Mose13,1		
x	1											x		315-316	Einem Richter, Fürsten, König oder Schulleiter zu fluchen	2.Mose22,27		
x	1				x		6	7	8	9	10	x		317	Verbot, einem anderen Unrecht anzutun oder ihn zu überlisten.	3.Mose19,14		
x	1				x	5						x		318	Verbot, dem Vater zu fluchen oder ihn zu schlagen	2.Mose21,15		
	1				x	5						x		319	Verbot, der Mutter zu fluchen oder sie zu schlagen	2.Mose21,17		
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Verbote an Feiertagen			
x	1			4								x		321	Verbot, am Sabbat den Ort für sabbatfremde Erledigungen zu verlassen, an dem man sich befindet	2.Mose16,29		
x	1			4								x		322	Dass Niemand Feuer anzünde in seiner Wohnung am Shabbat. Mit Feuer ist in diesem Vers / in der berichteten Zeit gemeint, dass jemand ein Feuer zum Herstellen von Werkzeugen entfacht, z. B. Eisenschmiede, um Geld damit zu verdienen.	2.Mose35,3		
x	1											x		323	Verbot, am 1. Tage des PESSACH-Festes (1. Tag der ungesäuerten Brote) zu arbeiten	2.Mose12,16		
x	1											x		324	Verbot, am 7. Tage des PESSACH-Festes (7. Tag der ungesäuerten Brote) zu arbeiten	3.Mose23,21	2.Mose12,16	
x	1											x		325	Verbot, an Yom Tehur (Posaunenfest) zu arbeiten	3.Mose23,24-25		
x	1											x		326	Verbot am Yom Kippur (Versöhnungstag) zu arbeiten	3.Mose23,28		
x	1											x		327	Verbot an Shawuot (Pfingsten) zu arbeiten	3.Mose23,10-21		
x	1											x		328	Verbot, am 1. Tage des SUKKOT (Laubhüttenfest) zu arbeiten	3.Mose23,34-36		
x	1											x		329	Verbot, am 8. Tage des SUKKOT (Laubhüttenfest) zu arbeiten	3.Mose23,34-36		
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Ehe- und Sexualvorschriften			
x	1				x			7				x		330-345	Verbot, mit gewissen Verwandten sich zu verehelichen, da dies böses Blut in die Welt bringt.	3.Mose18,6-18		
x	1				x						10	x		346	Verbot, mit der eigenen menstruierenden Frau zu verkehren	3.Mose18,19		
x	1				x			7			10	x		347	Verbot, mit der Frau eines anderen geschlechtlich zu verkehren	3.Mose18,20		
x	1				x						10	x		348	Verbot, widernatürlichen Umgang zu üben	3.Mose18,22-23		
x	1				x			7			10	x		353	Verbot, Handlungen auszuüben, die zu verbotenem Verkehr anreizen können	2.Mose18,6		
x	1				x			7				x		354	Jemand, der nicht die reine Lehre des Wortes Gottes vertritt, soll nicht in die heilige Versammlung kommen. (geistlich betrachtet, hat aber nichts mit menschlichen Ehevorschriften zu tun, sondern mit der geistlichen Ehe zu Jeshua hin)	5.Mose23,3		
x	1				x			7				x		355	Im Volk Gottes soll niemand sein, der sich nicht auf JHWH konkret festlegen will. (geistlich betrachtet ist nämlich eine Hure oder ein Hurer jemand, der sexuell unabhängig bleiben will und sich nicht festlegt)	5.Mose23,18		
x	1				x			7				x		356	Verbot, seine geschiedene Frau später wieder zur Frau zu nehmen.	5.Mose24,4		
x	1				x						10	x		357	Verbot für einen Schwager, die sohnlose Witwe seines Bruders, mit der er im gleichen Haus wohnt, nach dem Tod ihres Mannes, einem anderen Mann als Frau zu überlassen [Leviratsehe]	5.Mose25,5		
x	1				x			7			10	x		358	Verbot für den Mann, der eine Frau wegen Notzucht hat heiraten müssen, sich von ihr wieder zu scheiden.	5.Mose22,28-29		
x	1				x			7				x		359	Verbot für den Mann, sich von seiner fälschlich von ihm des Ehebruchs bezichtigten Frau zu scheiden oder sie nicht zur Frau zu nehmen.	5.Mose22,19		
x	1				x			7				x		360	Geistlich zu betrachten: Wer sicher keine Frucht mehr bringen wird, soll nicht mehr in die Versammlung kommen.	5.Mose23,2		
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	Königtum			

x	1										x		362	Verbot, eine Person als Herrscher über Dein Land zu wählen, die nicht an JHWH glaubt.	5.Mose17,15		
x	1				x		7	8		10	x		363	Geistlich betrachtet: Verbot für den Herrscher eines Landes, sein Volk von Gott (JHWH) wegzuführen.	5.Mose17,16.17		
x	1				x			8		10	x		365	Verbot für den Herrscher eines Landes, in Ausschweifung zu leben.	5.Mose17,16.17		